



Arbeitsgemeinschaft
Hybride Leichtbau
Technologien

Presseinformation

Intelligenter Materialmix für optimale Leichtbauanwendung

VDMA-Arbeitsgemeinschaft Hybride Leichtbau Technologien diskutiert auf ihrer Mitgliederversammlung Ansätze für das Multi- Material-Design

Frankfurt, 21. November 2017 – Heute findet die diesjährige Mitgliederversammlung der VDMA Arbeitsgemeinschaft Hybride Leichtbau Technologien mit rund 70 Teilnehmern in Frankfurt statt. Thorsten Kühmann, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft ist überzeugt: „Der hybride Leichtbau hat hohes Potential. Sein Motto ‚der richtige Werkstoff an der richtigen Stelle‘ zielt ab auf anwendungsorientiertes Multi-Material-Design der Bauteile, aber auch auf Kosteneffizienz bei Materialeinsatz und Produktion. In der Arbeitsgemeinschaft bringen wir die Partner aus Maschinenbau, Anwendung und Forschung zusammen. Nur gemeinsam über die gesamte Wertschöpfungskette wird es uns gelingen, weitere Leichtbauanwendungen zu erschließen und mit optimalen Technologielösungen umzusetzen. So können wir unsere Marktposition weltweit stärken.“

Themenschwerpunkte der Mitgliederversammlung:

- Hybride Leichtbauanwendungen sind komplex sowohl was die Produktentwicklung betrifft, als auch den Produktionsprozess. Die Investition in Leichtbauanwendungen muss sich lohnen. Beim Leichtbauteil durch intelligenten Werkstoffeinsatz und einen hohen Grad an Funktionsintegration die Kosteneffizienz zu steigern stellt eine der zentralen Herausforderungen für die Produktionstechnologien dar. Der Fokus liegt auf kleinen bis mittleren Seriengrößen.
- Auf dem Weg zur Serienfertigung spielen die Füge- und Verbindungstechnologien entlang der verschiedenen Materialkombinationen aus Kunststoff, Faserverbundteilen, Stahl oder Aluminium eine wichtige Rolle. Die aktuelle Forschung verfolgt einen bereichsübergreifenden, ganzheitlichen Ansatz, um das Know-how der einzelnen Materialexperten für die gemeinsame Entwicklung optimaler Verarbeitungslösungen zusammenzubringen.

- Wenn sich Faserverbundwerkstoffe auch zukünftig im Wettbewerb zu anderen Materialien behaupten wollen, muss auch hier ein sinnvoller Wertstoffkreislauf angeboten werden. Praxisgerechte Recyclingstrategien, die sowohl ökologisch nachhaltig sind als auch die Gesamtwirtschaftlichkeit der Prozessketten im Bereich der Compositenfertigung fördern, sind gefragt.

Die Tagungsteilnehmer haben Gelegenheit, die hier vorgestellten Themen gemeinsam mit den Referenten in Diskussionsforen zu vertiefen.

Die Arbeitsgemeinschaft Hybride Leichtbau Technologien wurde Anfang 2016 gegründet. Ihre 200 Mitglieder sind VDMA-Mitgliedsunternehmen als Technologieanbieter, Anwender und Zulieferer aus wichtigen Abnehmerbranchen des Leichtbaus sowie Forschungsinstitute. Der VDMA hat damit ein Netzwerk für Werkstoff übergreifenden, anwendungsorientierten Austausch und Entwicklungsförderung zum hybriden Leichtbau geschaffen. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft ist Peter Egger, Engel Austria GmbH.

Pressekontakt:

Ina Vettkötter

Kommunikation

VDMA Kunststoff- und Gummimaschinen

Telefon: +49 69 6603-1844

E-Mail: ina.vettkoetter@vdma.org

Internet <http://lightweight.vdma.org>

VDMA Arbeitsgemeinschaft Hybride Leichtbau Technologien

Der VDMA vertritt mehr als 3200 Mitgliedsunternehmen des mittelständisch geprägten Maschinen- und Anlagenbaus. Mit über 1 Million Beschäftigten im Inland und einem Umsatz von 218 Milliarden Euro (2015) ist die Branche größter industrieller Arbeitgeber und einer der führenden deutschen Industriezweige insgesamt. In der Arbeitsgemeinschaft Hybride Leichtbau Technologien sind 200 Mitglieder aus Maschinenbau, Anwender- und Zulieferindustrien sowie Forschung aktiv.